

- Ⓓ Bedienungsanleitung
Flachdübelfräse
- Ⓕ Mode d'emploi de la
Fraiseuse à lamelles
- Ⓘ Istruzioni per l'uso
Fresatrice lamellare

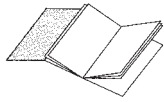
Einhell[®]



Art.-Nr.: 43.506.04

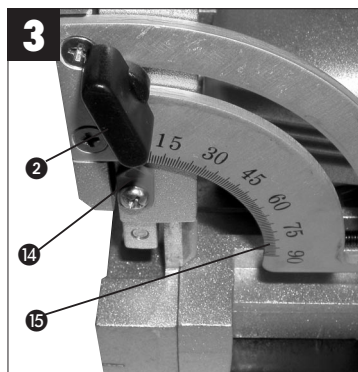
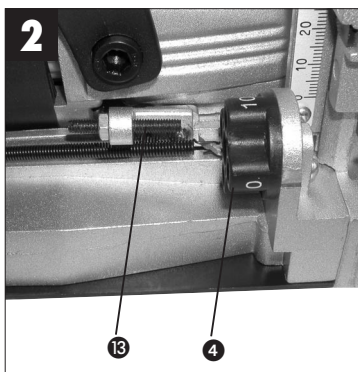
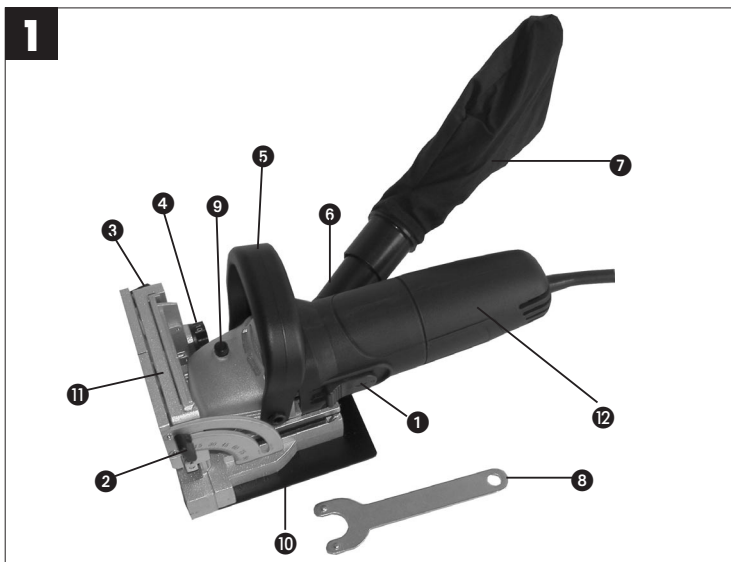
I.-Nr.: 01013

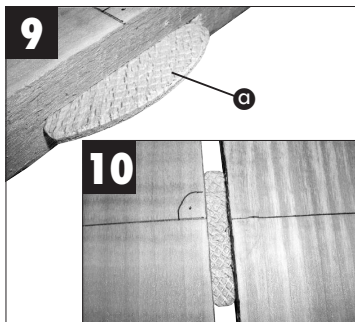
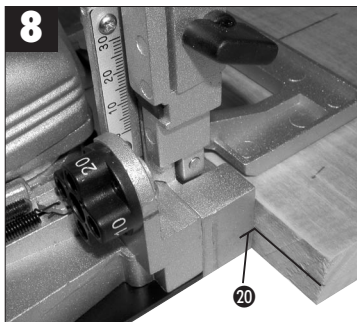
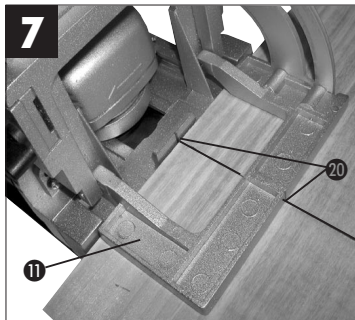
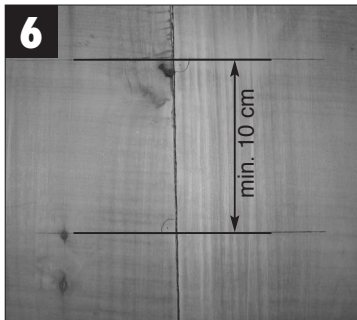
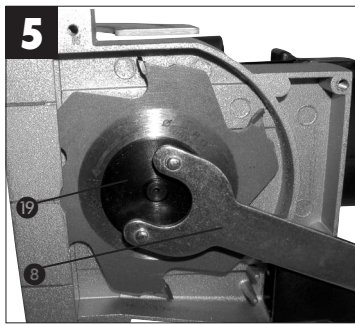
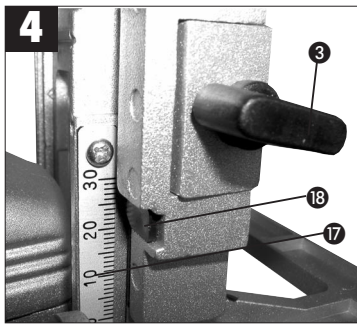
BDJ 850



- Ⓧ Bitte Seite 2 ausklappen
- Ⓧ Veuillez ouvrir les page 2
- Ⓧ Aprire le pagine dalle 2

- | | |
|----------|---------|
| Ⓧ Seite | 5 - 7 |
| Ⓧ Page | 8 - 10 |
| Ⓧ Pagina | 11 - 13 |






D**1. Gerätebeschreibung**

- 1 Ein/Ausschalter
- 2 Feststellschraube für Winkelverstellung
- 3 Feststellschraube für Höhenverstellung
- 4 Einstellrad für Schnitttiefe
- 5 Zusatzhandgriff
- 6 Adapter für Staubabsaugung
- 7 Staubfangsack
- 8 Stirnlochschlüssel
- 9 Arretierknopf für Fräserwechsel
- 10 Grundplatte
- 11 Winkelanschlag
- 12 Antriebsmotor

2. Lieferumfang

- BDJ 850
- Koffer
- Adapter für Staubabsaugung
- Staubfangsack
- Maßband
- Stirnlochschlüssel

3. Technische Daten:

Netzspannung:	230 V ~ 50 Hz
Leistungsaufnahme:	800 W
Leerlauf-Drehzahl:	11.500 min ⁻¹
Fräserabmessung:	ø 100 x ø 22 x 4 mm
Schnitttiefe:	max. 19 mm
Winkeleinstellungen:	0° - 90°
Schutzklasse:	II / 
Schalldruckpegel LPA	95 dB(A)
Schalleistungspegel LWA	107 dB(A)
Vibration a _w	< 2,5 m/s ²
Gewicht	3,2 kg

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Flachdübelfräse ist bestimmt zum Fräsen von Nuten für Schattenfugenverbindungen in Massivholz, Sperrholz und Spannplatten. Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/ Bediener und nicht der Hersteller.

5. Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut, bevor Sie das Werkzeug benutzen.

**Sicherheitshinweise:**

Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.

Diese Hinweise müssen sicher aufbewahrt werden. Weitere Sicherheitshinweise finden Sie in dem beliebigen Heftchen.

- Sägestaub und Späne nicht beim Betrieb der Maschine entfernen.
- Verwenden Sie die Maschine nicht mit Trennscheiben oder Kreissägeblätter.
- Schützen Sie den Scheibenfräser vor Stoß und Schlag
- Verwenden Sie nur unbeschädigte, scharfe Scheibenfräser, da andernfalls das Werkstück splintern könnte.
- Inspizieren Sie vor dem Beginn der Arbeit den Scheibenfräser auf Beschädigungen. Verwenden Sie keine verbogenen, gerissenen oder sonst wie beschädigte Frässscheiben.
- Achten Sie darauf, dass das Werkstück sorgfältig aufliegt und eingespannt ist. Halten Sie Ihre Hände von der Bearbeitungsstelle fern.
- Halten Sie die Fräse nur am Handgriff
- Vergewissern Sie sich, dass beim Anbringen eines Scheibenfräsers auf der Antriebsspindel ausreichend Gewindegänge vorhanden sind.
- Achten Sie darauf, dass der Scheibenfräser sorgfältig fest sitzt. Verwenden Sie beim Anbringen eines Scheibenfräsers keine Unterlegscheiben oder sonstigen Hilfsmittel, um den Sitz zu verbessern.
- Bewegen Sie den Scheibenfräser nur bei eingeschalteter Maschine auf das Werkstück zu
- Halten und Führen Sie die Maschine bei der Arbeit immer mit zwei Händen und sorgen Sie selbst für einen festen Stand
- Personen unter 16 Jahren dürfen die Maschine nicht bedienen
- Tragen Sie bei der Arbeit eine Sicherheitsbrille und einen Gehörschutz. Falls erforderlich tragen Sie eine Schürze und einen Schutzhelm.

D

- Vor allen Arbeiten am Gerät müssen Sie den Netzstecker ziehen. Stecken Sie den Netzstecker nur bei ausgeschalteter Maschine ein.
- Halten Sie das Anschlusskabel fern von der Arbeitsstelle; führen Sie es immer nach hinten weg
- Bremsen Sie den Scheibenfräser nach dem Ausschalten nicht mit der Hand ab
- Bei offen liegendem Scheibenfräser darf die Maschine nicht betrieben werden.

6. Vor Inbetriebnahme

- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Der Adapter für die Staubabsaugung (6) und der Staubfangsack (7) müssen montiert werden

7. Bedienung**7.1 Einstellung der Frästiefe (Abb.2)**

- Stellen Sie die gewünschte Frästiefe mit dem Einstellrad (4) ein
- Die Bezeichnungen auf dem Einstellrad geben die verschiedenen Flachdübelgrößen an
- Schieben sie den Antriebsmotor (12) nach vorne um die Frästiefe zu kontrollieren. Der Netzstecker muß hierbei gezogen sein.
- Mit der Schraube (13) kann die Frästiefeneinstellung nachjustiert werden

7.2 Einstellung des Schnittwinkels (Abb.3)

- Lösen Sie die Feststellschraube (2)
- Stellen Sie den gewünschten Winkel (15) am Markierungspfeil (14) ein
- Ziehen Sie nun die Feststellschraube (2) wieder fest

7.3 Einstellung der Höhe (Abb.4)

- Lösen Sie die Feststellschraube (3)
- Stellen Sie die gewünschte Höhe (17) am Markierungspfeil (18) ein; die Höhe der Nut sollte immer in der Mitte des Werkstückes sein
- Ziehen Sie nun die Feststellschraube (3) wieder fest
- Bei dünneren Werkstücken reicht eine Fräsung
- Bei dickeren Werkstücken sollten mehrere Fräsungen übereinander angebracht werden

7.4 Fräserwechsel (Abb.5)**⚠ Netzstecker muß gezogen werden**

- Entfernen Sie die Grundplatte (10)
- Setzen sie den Stirnlochschlüssel (8) am Flansch (19) an
- Drücken Sie den Arretierknopf (9); halten Sie diesen gedrückt und drehen den Sie den Stirnloch-

schlüssel in Drehrichtung. Nach ca. einer halben Umdrehung rastet der Arretierknopf ein und der Flansch kann gelöst werden.

- Setzen Sie nun den neuen Fräser in umgekehrter Reihenfolge ein.
- Befestigen Sie die Grundplatte (10) wieder



Benutzen Sie den Arretierknopf (9) niemals bei laufendem Motor. Vergewissern Sie sich, vor Beginn der Arbeit, dass der Fräser festgenug hält.

8. Arbeiten mit der Flachdübelfräse**8.1 Ein-Ausschalter (1)**

- Zum Einschalten des Gerätes schieben Sie den Schalter (1) nach vorne
- Zum Ausschalten drücken Sie den Schalter (1) wodurch er in die Ausgangsstellung zurückspringt

8.2 Anreiben eines Werkstückes (Abb.6)

- Bevor Sie mit der Flachdübelfräse zu Arbeiten beginnen, muß das Werkstück folgendermaßen angerissen werden.
- Legen Sie beide Stücke nebeneinander; Werkstücken müssen festgespannt werden
- Zeichnen Sie mit einem Bleistift im rechten Winkel zur Verbindungsstelle eine Linie
- Bei größeren Holzstücken sind mehrere Verbindungsstellen nötig
- Der Abstand zwischen zwei Linien sollte min. 10 cm betragen.

8.3 Ansetzen der Flachdübelfräse (Abb.7/8)

- Frästiefe einstellen und kontrollieren
- Winkelanschlag (11) einstellen
- Höhe einstellen
- Stellen Sie die Maschine nahe an das Werkstück
- An der Maschine befinden sich Markierungen (20), diese müssen mit der Anreißlinie übereinstimmen
- Schalten Sie nun das Gerät ein, und schieben Sie den Antriebsmotor (12) nach vorne. Das Werkstück muß hierbei festgespannt sein.

8.4 Verbinden der Werkstücke (Abb. 9/10)

- Nachdem an den beiden Werkstücken eine Nut angebracht wurde, können diese Verbunden werden
- In beiden Nuten muß Kleber abgebracht werden
- In eine Nut den Flachdübel(a) einsetzen (Abb.9)
- Schieben Sie beide Werkstücke zusammen (Abb.10)

- Spannen Sie die Werkstücke ein und warten sie bis der Kleber aushärtet

9. Wartung

- Staub und Verschmutzung sind regelmäßig von der Maschine zu entfernen. Die Reinigung ist am besten mit einer feinen Bürste oder einem Lappen durchzuführen
- Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel
- Der Staubfangsack ist regelmäßig zu entleeren

10. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Ersatzteil	Ersatzteil-Nr.
Schalter	43.506.00.01
Ersatzkohlen	43.506.00.02


F**1. Description de l'appareil**

- 1 Interrupteur Marche / Arrêt
- 2 Vis de fixation pour réglage de l'angle
- 3 Vis de fixation pour réglage en hauteur
- 4 Roue de réglage pour la profondeur de coupe
- 5 Poignée supplémentaire
- 6 Adaptateur pour aspiration de poussière
- 7 Sac récupérateur de poussière
- 8 Clé à ergots
- 9 Bouton d'arrêt pour changement de fraise
- 10 Plaque de base
- 11 Butée en coin
- 12 Moteur de commande

2. Volume de livraison

- BDJ 850
- Coffret
- Adaptateur pour aspiration de poussière
- Sac récupérateur de poussière
- Décamètre à ruban
- Clé à ergots

3. Caractéristiques techniques :

Tension réseau:	230 V ~ 50 Hz
Puissance absorbée :	800 W
Vitesse de marche à vide :	11.500 min ⁻¹
Dimensions de la fraise :	∅ 100 x ∅ 22 x 4 mm
Profondeur de coupe :	max. 19 mm
Réglages d'angle :	0° - 90°
Catégorie de protection :	II / 
Niveau de pression acoustique LPA:	95 dB(A)
Niveau de puissance acoustique LWA:	107 dB(A)
Vibration a _w	< 2,5 m/s ²
Poids	3,2 kg

4. Utilisation conforme à l'affectation

La fraiseuse à lamelles convient au fraisage de rainures pour les raccords de joints en profilé métallique faits de bois massif, de contreplaqué ou de panneaux de particules. La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

5. Remarques importantes

Veillez lire consciencieusement ce mode d'emploi jusqu'au bout et en respecter les consignes. Avant de commencer à l'employer, familiarisez-vous avec l'appareil, son emploi correct ainsi qu'avec les consignes de sécurité en vous servant de ce mode d'emploi.

Consignes de sécurité :

Attention ! Lors de l'usage d'outils électriques, il faut respecter les mesures de sécurité fondamentales suivantes à des fins de protection contre les électrocutions, les blessures et les incendies.

Cette remarques doivent être conservées dans un endroit sûr. Vous trouverez d'autres consignes de sécurité en annexe, dans le carnet.

- Ne retirez pas la poussière ni les copeaux pendant le fonctionnement de la machine.
- Il est interdit d'exploiter la machine à l'aide de meules tronçonneuses ou de lames de scie circulaire.
- Protégez la fraiseuse à lamelles contre les chocs et les coups
- Utilisez exclusivement une fraiseuse à lamelles non endommagée, le cas contraire entraînerait un éclatement de la pièce à usiner.
- Avant de commencer à travailler, contrôlez si la fraiseuse à lamelles n'est pas endommagée. N'utilisez aucune lame de fraise pliée, déchirée ou endommagée de quelque autre manière.
- Veillez à ce que la pièce à usiner soit précautionneusement placée et bien calée. Gardez vos mains éloignées de l'emplacement auquel la pièce à usiner est traitée.
- Tenez la fraise uniquement par la poignée
- Assurez-vous qu'il y a suffisamment de pas de vis sur la broche d'entraînement lorsque vous introduisez la fraiseuse à lamelles.
- Veillez à ce que la fraiseuse à lamelles soit bien précautionneusement calée. Lorsque vous introduisez une fraiseuse à lamelles, n'utilisez aucune rondelle ni quelque autre auxiliaire pour améliorer l'ajustement.
- N'approchez la fraiseuse à lamelles de la pièce à usiner que lorsque la machine est en circuit
- Tenez et guidez la machine toujours avec les deux mains pendant votre travail et tenez-vous bien en équilibre.
- Les personnes de moins de 16 ans n'ont pas le droit de commander la machine
- Portez des lunettes de sécurité et une protection de l'ouïe pendant votre travail. Si nécessaire, portez un tablier et un casque.

- Avant tout travail sur l'appareil, vous devez retirer la fiche de contact de la prise. Enfichez la fiche secteur uniquement lorsque la machine est hors circuit.
- Maintenez le câble de raccordement éloigné de l'endroit du travail ; faites-le toujours passer par derrière
- Ne freinez pas la fraiseuse à lamelles avec la main après la mise hors service
- Lorsque la fraiseuse à lamelles est ouverte, la machine ne doit pas être exploitée.

6. Avant la mise en service

- Assurez-vous, avant de connecter la machine, que les données se trouvant sur la plaque de signalisation correspondent bien aux données du réseau.
- L'adaptateur pour l'aspiration de poussière (6) et le sac récupérateur de poussière (7) doivent être montés

7. Commande

7.1 Réglage de la profondeur de coupe (fig.2)

- Réglez la profondeur de coupe désirée à l'aide de la roue de réglage (4)
- Les dessins sur la roue de réglage indiquent les diverses dimensions des chevilles plates
- Poussez le moteur de commande (12) vers l'avant pour contrôler la profondeur de coupe. La fiche secteur doit être retirée ce faisant.
- On peut rajuster le réglage de la profondeur de coupe à l'aide de la vis (13)

7.2 Réglage de l'angle de coupe (fig.3)

- Desserrez la vis de fixation (2)
- Réglez l'angle désiré (15) au niveau de la flèche de repérage (14)
- Serrez à nouveau la vis de fixation (2) à fond

7.3 Réglage de la hauteur (fig.4)

- Desserrez la vis de fixation (3)
- Réglez la hauteur (17) désirée au niveau de la flèche de repérage (18) ; la hauteur de la rainure doit toujours se trouver au centre de la pièce à usiner
- Serrez à nouveau la vis de fixation (3) à fond
- Pour les pièces à usiner minces un simple fraisage suffit
- Pour les pièces à usiner plus épaisses, il vaut mieux effectuer plusieurs fraisages au-dessus les uns des autres

7.4 Changement de fraise (fig.5)

⚠ Il faut retirer la fiche secteur

- Retirez la plaque de base (10)
- Placez la clé à ergots (8) sur la bride (19)
- Appuyez sur le bouton d'arrêt (9) ; maintenez le enfoncé et tournez la clé à ergots dans le sens de rotation. Après env. un demi-tour, le bouton d'arrêt s'encrante et la bride peut être desserrée.
- Placez alors la nouvelle fraise en procédant dans l'ordre inverse.
- Fixez à nouveau la plaque de base (10)



N'utilisez jamais le bouton d'arrêt (9) lorsque le moteur est en marche. Assurez-vous que la fraiseuse est bien calée avant de commencer à travailler.

8. Utilisation de la fraiseuse à lamelles

8.1 Interrupteur Marche/Arrêt (1)

- Pour mettre l'appareil en circuit, poussez l'interrupteur (1) vers l'avant
- Pour la mise hors service, appuyez sur l'interrupteur (1) pour le faire sauter à nouveau en position initiale.

8.2 Traçage d'une pièce à usiner (fig.6)

- Avant de commencer à travailler avec la fraiseuse à lamelles, il faut effectuer le traçage de la pièce à usiner de la manière suivante.
- Placez les deux pièces l'une à côté de l'autre ; Les pièces à usiner doivent bien être serrées
- Tracez une ligne au crayon à angle droit par rapport au point de jonction
- Pour les pièces de bois plus importantes, plusieurs points de jonction sont nécessaires
- L'écart entre deux lignes doit s'élever au min. à 10 cm.

8.3 Préparation de la fraiseuse à lamelles (fig.7/8)

- Réglez la profondeur de coupe et contrôlez
- Réglez la butée en coin (11)
- Réglez la hauteur
- Placez la machine près de la pièce à usiner
- Des repères (20) sont indiqués sur la machine, il faut qu'ils correspondent à la ligne de traçage
- Mettez à présent l'appareil en circuit et poussez le moteur de commande (12) vers l'avant. La pièce à usiner doit être bien fixée, ce faisant.

F

8.4 Raccorder la pièce à usiner (fig. 9/10)

- Après avoir fraisé une rainure sur les deux pièces à usiner, elles peuvent être reliées
- Placez de la colle dans les deux rainures
- Placez la cheville plate (a) dans l'une des rainures (fig.9)
- Poussez les deux pièces à usiner l'une contre l'autre (fig.10)
- Serrez les pièces à usiner et attendez jusqu'à ce que la colle durcisse

9. Maintenance

- Il faut éliminer régulièrement la poussière et les encrassements de la machine. Le nettoyage doit être réalisé de préférence avec une fine brosse ou à l'aide d'un chiffon
- N'utilisez pas de produit corrosif pour nettoyer les matières plastiques
- Le sac récupérateur de poussière doit être vidé régulièrement

10. Commande de pièces de rechange

Veillez indiquer ce qui suit pour toute commande de pièces de rechange:

- Type de l'appareil
- Numéro d'article de l'appareil
- Numéro d'identification de l'appareil
- Numéro de la pièce de rechange requise

Pièce de rechange	N° de pièce de rechange.
Interrupteur	43.506.00.01
Charbons de rechange	43.506.00.02


1. Descrizione dell'apparecchio

- 1 Interruttore ON/OFF
- 2 Vite di arresto per regolazione inclinazione
- 3 Vite di arresto per regolazione altezza
- 4 Manopola di regolazione per profondità di taglio
- 5 Impugnatura addizionale
- 6 Adattatore per l'aspirazione della polvere
- 7 Sacchetto di raccolta della polvere
- 8 Chiave a foro frontale
- 9 Pulsante di bloccaggio per cambio fresa
- 10 Piastra base
- 11 Guida ad angolo
- 12 Motore di azionamento

2. Elementi forniti

- BDJ 850
- Valigetta
- Adattatore per l'aspirazione della polvere
- Sacchetto di raccolta della polvere
- Metro
- Chiave a foro frontale

3. Caratteristiche tecniche

Tensione di rete:	230 V ~ 50 Hz
Potenza assorbita:	800 W
Numero di giri a vuoto:	11.500 min ⁻¹
Dimensioni della fresa:	∅ 100 x ∅ 22 x 4 mm
Profondità di taglio:	max. 19 mm
Impostazioni di inclinazione:	0° - 90°
Grado di protezione:	II / 
Livello di pressione acustica LPA	95 dB(A)
Livello di potenza acustica LWA:	107 dB(A)
Vibrazioni a _W	< 2,5 m/s ²
Peso	3,2 kg

4. Uso corretto

La fresatrice lamellare è concepita per ricavare su legno massello, su legno compensato e su pannelli di compensato le sedi di lamelli per giunzioni tramite incastri nascosti. La macchina deve venire usata solamente per lo scopo a cui è destinata. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è un uso conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

5. Avvertenze importanti

Leggete attentamente le istruzioni per l'uso ed osser-

vatene le avvertenze. Con l'aiuto di queste istruzioni per l'uso informatevi bene su ciò che riguarda l'apparecchio, l'uso corretto e le avvertenze di sicurezza prima di usare l'elettrotensile.

Avvertenze di sicurezza

Attenzione! Nell'usare gli elettrotensili si devono osservare le seguenti misure fondamentali di sicurezza per proteggersi da scosse elettriche e dal pericolo di lesioni e di ustioni.

Queste avvertenze devono essere tenute in luogo sicuro. Per ulteriori avvertenze di sicurezza relative si veda l'opuscolo allegato.

- Non togliete la polvere ed i trucioli mentre l'elettrotensile è in funzione.
- Non usate l'elettrotensile con dischi o lame per seghe circolari.
- Proteggete la fresa a disco da colpi ed urti.
- Usate solamente frese a disco affilate e non danneggiate perché altrimenti il pezzo da lavorare potrebbe scheggiarsi.
- Prima di iniziare a lavorare controllate che la fresa a disco non sia danneggiata. Non usate frese a disco deformate, incrinare o in qualche modo danneggiate.
- Fate attenzione che il pezzo da lavorare sia ben appoggiato e serrato. Tenete le mani lontane dal punto da lavorare.
- Tenete la fresatrice solo per l'impugnatura.
- Nel montare una fresa a disco sul mandrino di azionamento accertatevi che ci siano passi sufficienti di filettatura.
- Fate attenzione che la fresa a disco sia ben fissata. Nel montare una fresa a disco non usate delle rosette o degli altri mezzi ausiliari per fissarla meglio.
- Avvicinate la fresa a disco al pezzo da lavorare solo con l'elettrotensile acceso.
- Nel lavorare tenete e guidate l'elettrotensile sempre con due mani e accertatevi di essere in posizione sicura.
- Non è permesso usare l'elettrotensile a persone di età inferiore ai 16 anni.
- Durante il lavoro portate degli occhiali di sicurezza e delle cuffie antirumore. Se necessario portate un grembiule ed un casco protettivo.
- Prima di ogni operazione all'utensile dovete staccare la spina dalla presa di corrente. Inserite la spina nella presa di corrente solo con l'elettrotensile disinserito.
- Tenete il cavo di alimentazione lontano dal posto di lavoro; tenetelo sempre dietro all'elettrotensile.



- Non fermate la fresa a disco con le mani dopo avere spento l'utensile.
- Se la fresa a disco non è coperta l'elettrotensile non deve essere usato.

6. Prima della messa in esercizio

- Prima di inserire la spina nella presa di corrente assicuratevi che i dati sulla targhetta di identificazione corrispondano a quelli di rete.
- L'adattatore per l'aspirazione della polvere (6) ed il relativo sacchetto di raccolta (7) devono essere montati.

7. Uso

7.1 Impostazione della profondità di fresatura (Fig. 2)

- Con la manopola di regolazione (4) impostate la profondità di fresatura desiderata.
- Le scritte sulla manopola di regolazione indicano le diverse dimensioni di lamelli.
- Spingete in avanti il motore di azionamento (12) per controllare la profondità di fresatura. In questo caso la spina deve essere staccata dalla presa di corrente.
- Con la vite (13) si può eseguire la regolazione esatta della profondità di fresatura.

7.2 Impostazione dell'inclinazione di fresatura (Fig. 3)

- Allentate la vite di serraggio (2).
- Impostate l'inclinazione desiderata (15) sulla freccia di marcatura (14).
- Avvitare di nuovo bene la vite di serraggio (2).

7.3 Regolazione dell'altezza (Fig. 4)

- Allentate la vite di serraggio (3).
- Impostate l'altezza desiderata (17) sulla freccia di marcatura (18); l'altezza della scanalatura deve essere sempre al centro del pezzo da lavorare.
- Avvitare di nuovo bene la vite di serraggio (3).
- In caso di pezzi da lavorare sottili basta una passata.
- In caso di pezzi più grossi si devono eseguire più passate una sopra l'altra.

7.4 Cambio della fresa (Fig. 5)

 **La spina deve essere staccata dalla presa di alimentazione**

- Togliete la piastra di base (10)
- Inserite la chiave a foro frontale (8) nella flangia (19).
- Premete il pulsante di bloccaggio (9); tenetelo pre-

muto e ruotate la chiave a foro frontale nel senso di rotazione. Dopo ca. una mezza rotazione il pulsante di bloccaggio scatta in posizione e la flangia può venire staccata.

- Inserite ora la nuova fresa eseguendo le operazioni in ordine inverso.
- Fissate di nuovo la piastra di base (10).



Non usate mai il pulsante di bloccaggio (9) con il motore in moto. Prima di iniziare a lavorare accertatevi che la fresa sia ben fissata.

8. Lavorare con la fresatrice lamellare

8.1 Interruttore ON/OFF (1)

- Per accendere l'elettrotensile spingete l'interruttore (1) in avanti.
- Per spegnerlo premete l'interruttore (1) che quindi ritorna alla posizione di partenza.

8.2 tracciatura sul pezzo da lavorare (Fig. 6)

- Prima di iniziare a lavorare con la fresatrice lamellare si deve eseguire una tracciatura sul pezzo da lavorare nel modo seguente.
- Mettete i due pezzi uno accanto all'altro e fissateli saldamente.
- Con la matita tracciate una linea ad angolo retto rispetto al punto da congiungere.
- In caso di grossi pezzi di legno sono necessari più punti di congiunzione.
- La distanza fra le linee deve essere di almeno 10 cm.

8.3 Posizionamento della fresatrice lamellare (Fig. 7/8)

- Impostare e regolare la profondità di fresatura.
- Impostare la guida ad angolo (11)
- Impostare l'altezza
- Avvicinate l'utensile al pezzo da lavorare.
- Sull'utensile si trovano delle marcature (20) che devono corrispondere alla linea tracciata.
- Ora accendete l'utensile e spingete in avanti il motore di azionamento (12). Durante questa operazione il pezzo deve essere ben serrato.

8.4 Giunzione dei pezzi da lavorare (Fig. 9/10)

- I due pezzi da lavorare si possono congiungere dopo avere eseguito una scanalatura su ciascuno di essi.
- Il collante deve essere applicato su tutte e due le scanalature.
- Inserire il lamello/i lamelli in una scanalatura (Fig. 9).



- Avvicinate i due pezzi da congiungere (Fig. 10).
- Serrate i due pezzi da congiungere fino a quando il collante si sia indurito.

9. Manutenzione

- L'utensile deve venire pulito regolarmente dalla polvere e dallo sporco. È consigliabile eseguire la pulizia con un panno o una spazzola fine.
- Non usate sostanze caustiche per la pulizia della parte in plastica.
- Il sacchetto di raccolta della polvere deve venire svuotato regolarmente.

10. Ordinazione dei pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Tipo dell'apparecchio
- Numero di articolo dell'apparecchio
- Numero di identificazione dell'apparecchio
- Numero del pezzo di ricambio richiesto

Ricambio	N. pezzo di ricambio
Interruttore	43.506.00.01
Spazzole di carbone di ricambio	43.506.00.02

ISC GmbH
Eschenstraße 6
D-94405 Landau/Isar

Konformitätserklärung



D erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
GB declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article
F déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
NL verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel
E declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
P declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
S förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
FIN ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle
N erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkelen
BS заявляет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС
HR izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.
RO declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.
TR ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açığa masını sunar.

GR δηλώνει την ακόλουθη συμφωνία σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν
I dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
SK atesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt
CZ prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.
HU a következő konformitást jelenti ki a termékek-re vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint
SLO pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.
PL deklaruje zgodność wymienionego ponizej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
CY vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EU a noriem pre výrobok.
BG декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.
UKR заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару
EE deklareerib vastavuse järgnevale EL direktiivi dele ja normidele
LT deklaruoja atitiktį pagal ES direktyvas ir normas straipsniui
CRO izjavljuje sledeći konformitet u skladu s odredbom EZ i normama za artikl

Flachdübelfräse BDJ 850

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG |
| <input checked="" type="checkbox"/> 73/23/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG | <input type="checkbox"/> 2000/14/EG: <small>gemessener Schallleistungspegel L_{WA} = dB
garantierter Schallleistungspegel L_{WA} = dB
Ø = cm</small> |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> 95/54/EG: |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG | <input type="checkbox"/> 97/68/EG: |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EWG | |

**EN 60745-1; EN 60745-2-17; EN 55014-1;
EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3**

Landau/Isar, den 02.05.2005

Brunhölzl
Brunhölzl
Leiter Produkt-Management

Karg
Karg
Produkt-Management

Art.-Nr.: 43.506.04 I.-Nr.: 01013
Subject to change without notice

Archivierung: 4350600-38-4175550-E

GARANTIEURKUNDE

Wir gewähren Ihnen zwei Jahre Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen. Die Garantiezeit beginnt jeweils mit dem Tag der Lieferung, der durch Kaufbeleg, wie Rechnung, Lieferschein oder deren Kopie, nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit beseitigen wir alle Funktionsfehler am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

Ausschluß: Die Garantiezeit bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht normgemäßer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte Folge- und Vermögensschäden. Durch die Instandsetzung wird die Garantiezeit nicht erneuert oder verlängert. Bei Garantieanspruch, Störungen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an.

ISC GmbH · International Service Center
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)
Info-Tel. 0190-145 048 (62 Ct/Min.) · Telefax 0 99 51-26 10 und 52 50
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

Ⓢ GARANTIE EINHELL

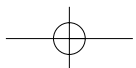
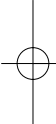
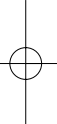
La période de garantie commence à partir de la date d'achat et dure 2 ans.
Sont pris en charge: les défauts de matériel ou de fonctionnement et de fabrication.
Les pièces de rechange requises et les heures de travail ne seront pas facturées.
Pas de prise en charge de garantie pour les dommages survenus ultérieurement.
Votre service après-vente.

Ⓢ CERTIFICATO DI GARANZIA EINHELL

Il periodo di garanzia inizia nel giorno dell'acquisto e dura 2 anni. La garanzia vale nel caso di confezione difettosa oppure di difetti del materiale e del funzionamento. Le componenti da sostituire e il lavoro necessario per la riparazione non vengono calcolati. Non c'è alcuna garanzia nel caso di danni successivi.
Il vostro centro di assistenza.

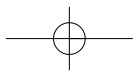
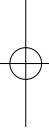
Technische Änderungen vorbehalten
Sous réserve de modifications
Con riserva di apportare modifiche tecniche



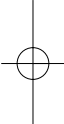
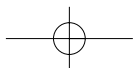






Lined area for writing, consisting of 18 horizontal lines.



- 
- 
- 
- 
- D** ISC GmbH
 Eschenstraße 6
D-94405 Landau/Isar
 Tel. (0190) 145 048, Fax (09951) 2610 u. 5250
- A** Hans Einhell Österreich Gesellschaft m.b.H.
 Mühlgasse 1
A-2353 Guntramsdorf
 Tel. (02236) 53516, Fax (02236) 52369
- CH** Fubag International
 St. Gallerstraße 182
CH-8405 Winterthur
 Tel. (052) 2358787, Fax (052) 2358700
- GB** Einhell UK Ltd
 Morpeth Wharf
 Twelve Quays
 Birkenhead, Wirral
CH 41 ING
 Tel. 0151 6491500, Fax 0151 6491501
- F** Pour toutes informations ou service après
 vente, merci de prendre contact avec votre
 revendeur.
- NL** Einhell Benelux
 Veldsteen 44
NL-4815 PK Breda
 Tel. 076 5986470, Fax 076 5986478
- B** Einhell Benelux
 Veldsteen 44
NL-4815 PK Breda
 Tel. 076 5986470, Fax 076 5986478
- E** Comercial Einhell S.A.
 Antonio Cabezon, N° 83 Planta 3a
E-28034 Fuencarral Madrid
 Tel. 91 7294888, Fax 91 3581500
- P** Einhell Iberica
 Rua da Aldeia , 225 Apartado 2100
P-4405-017 Arcozelo VNG
 Tel. 022 0917500 Fax 022 0917527
- I** Einhell Italia s.r.l.
 Via Marconi, 16
I-22070 Beregazzo (Co)
 Tel. 031 992080, Fax 031 992084
- DK** Einhell Skandinavien
 Bergsoevej 36
- N** **DK-8600 Silkeborg**
 Tel. 087 201200, Fax 087 201203
- FIN** Sähkötalo Harju OY
 Korjaamokatu 2
 FIN-33840 Tampere
 Tel. 03 2345000, Fax 03 2345040
- PL** Einhell Polska sp. Z.o.o.
 Ul. Miedzyleska 2-6
PL-50-554 Wroclaw
 Tel. 071 3346508, Fax 071 3346503
- H** Einhell Hungaria Ltd.
 Vajda Peter u. 12
H 1089 Budapest
 Tel. 01 3039401, Fax 01 2101179
- TR** Semak
 makina ticaret ve sanayi ltd. sti.
 Altay Cesme Mah. Yasemin Sok. No: 19
TR 34843 Maltepe - Istanbul
 Tel. 0216 4594865, Fax 0216 4429325
- RO** Novatech S.R.L.
 Bd.Lasar Catargiu 24-26
 S.C. A Ap. 9 Sector 1
RO 75 121 Bucharest
 Tel. 021 4104800, Fax 021 4103568
- CZ** Poker Plus S.R.O.
 Areal Vu Bechovice
 Budava 10B
CZ-19011 Praha - Bechovice 911
Tel.+Fax 02579 10204
- BG** Einhell Bulgarien
 34 A, Stefan Stambolov Str.
 Apt. 4
BG 9000 Varna
 Tel. 052 605254, Fax 052 605822
- SI** Luma Trading d.o.o.
 Ljubljanska 39
SLO-4000 Kranj
 Tel- 064 355330, Fax 064 2355333
- HR** Einhell Croatia d.o.o.
 Velika Ves 2
HR 49224 Lepajci
 Tel 049/342 444, Fax 049 342-392
- YU** MP Trading d.o.o.
 Cika Ljubina 8/IV
YU 11000 Beograd
- GR** An. Mavrofidopoulos S.A.
 Technical & Commercial company
 12, Papastratou & Asklipiou Str.
GR 18545 Piraeus
 Tel 0210 4136155, Fax 0210 4137692
- RUS** Bermas
 Aitufyevskoye shosse, 2A
RUS 127273 Moscowi
 Tel 095 3639580, Fax 095 3639581